

**Herrn OB Gönner
per E-Mail,
Kopie: an die regionalen Medien**

Ulm, 24.02.2015

Anstehende Änderung der Gemeindeordnung / Beteiligung der Jugendlichen

Sehr geehrter Herr OB Gönner,

die GRÜN/rote Landesregierung hat nach jahrelanger Vorarbeit den Entwurf für eine umfassende Änderung der Gemeindeordnung auf den Weg gebracht. Neben der Senkung der Quoren für BürgerInnen-Entscheide, zu der Sie ja bereits via Presse Stellung genommen haben, sind dort auch Regelungen zur Beteiligung der Jugendlichen enthalten.

Der §41a legt fest, dass die Gemeinden künftig Jugendliche an der Kommunalpolitik beteiligen **müssen**, insbesondere über einen **Jugendgemeinderat** oder eine andere Jugendvertretung. Diese soll dann Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht im Gemeinderat erhalten und auch angemessene Finanzmittel für ihre Arbeit.

Wir halten diese verbindlichen Vorgaben für einen entscheidenden Schritt zur angemessenen Beteiligung der Jugendlichen und hoffen, dass sie bald Gesetz werden. **Um die Umsetzung im Falle der Verabschiedung rasch angehen zu können, bitten wir Sie, dieses Thema auf die Tagesordnung des nächsten Hauptausschusses zu setzen.**

Mit freundlichen Grüßen,

für die GRÜNE Fraktion Ulm³


Lena Christin Schwelling


Denise Elisa Niggemier



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Lena Christin Schwelling



Annette Weinreich